Modulbeschreibung
69-SU9 Abschlussmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaftliche Pe

BiSEd Bielefeld School of Education

Version vom 21.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461704

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

69-SU9 Abschlussmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaftliche Perspektive im Sachunterricht

Fakultät

BiSEd Bielefeld School of Education

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Andres Acher

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

3 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden können die im Studium erworbenen Erfahrungen und ihr Wissen in einen übergeordneten Zusammenhang in Bezug auf ihren eigenen Professionalisierungsprozess reflektieren. Sie können sich selbst im Hinblick auf ihre sachunterrichtliche Haltung positionieren und dies auch nach wissenschaftlichen Kriterien vertreten. Sie können die Anforderungen des Professionshandelns von Lehrkräften für den Sachunterricht benennen, Entwicklungsperspektiven beschreiben und in diesem Rahmen noch zu erwerbende Kompetenzen identifizieren.

Lehrinhalte

Übergeordnetes Ziele dieses Moduls sind die Auseinandersetzung sowie kritische Reflexion mit dem eigenen Professionalisierungsprozess während des Studiums des Faches Sachunterricht und die Formulierung daraus resultierender Entwicklungsaufgaben. Der im Studium durchlaufene Entwicklungsprozess soll dabei exemplarisch auf konkrete Studieninhalte bezogen und reflektiert werden. Den Studierenden soll durch die Reflexion des Studiums bewusst werden, dass während des Studiums nicht isolierte Wissensbestände erworben wurden, sondern fachliches Sachwissen, didaktische Konzepte des Sachunterrichts und pädagogische Erkenntnisse und Grundhaltungen vernetzt sind und diese den Grundstein für die individuelle Professionalisierung legen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Abschlusskolloquium	Kolloquium	WiSe&SoSe	30 h (30 + 0)	1 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Abschlusskolloquium (Kolloquium)** *Präsentation (ca. 20-30 Minuten) eines natur- bzw. gesellschaftswissenschaftlichen Themas und Erschließung von Beziehungen zum anderen Wissenschaftsbereich einschließlich der Auseinandersetzung mit Diskussionsbeiträgen der TeilnehmerInnen (ca. 10-15 Minuten), ODER: Die Studierenden reflektieren ihren Professionsprozess mit dem Fokus auf zentrale Kategorien der sachunterrichtlichen Didaktik (z. B. integrative Fachperspektive). Die Ergebnisse der Reflexion werden in einem Referat (20-30 Minuten) vorgestellt und im Plenum erörtert.*	Präsentation o. Referat	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen